



Einfache Anfrage

**Einfache Anfrage Max Lemmenmeier: Tagblatt-Beilage 25 Jahre Kontaktbeamte; Beantwortung**

Max Lemmenmeier reichte am 1. Mai 2005 eine Einfache Anfrage betreffend „Tagblatt-Beilage 25 Jahre Kontaktbeamte“ ein (vgl. Beilage).

Der Stadtrat beantwortet die Einfache Anfrage wie folgt:

Zwischen der Produktion der Beilage „25 Jahre Kontaktbeamte“ in der Stadtausgabe des Tagblatts vom Samstag, 30. April 2005, und der Abstimmung über das neue Polizeireglement besteht kein Zusammenhang. Die Mehrheit des Stadtparlaments hat an der Sitzung vom 16. November 2004 dem Polizeireglement zugestimmt sowie das obligatorische Referendum und damit eine Volksabstimmung angeordnet. Bereits im März 2004, noch vor Zustellung der Vorlage über die Totalrevision des Polizeireglements an das Stadtparlament im Mai 2004, wurde die Durchführung einer internationalen Fachtagung über Community Policing (bürgernahe Polizeiarbeit) für den 28. April 2005 in St.Gallen terminiert. Anlass dafür bildete das Jubiläum von 25 Jahren Quartierpolizei und Erfahrung mit bürgernahe Polizeiarbeit in der Stadt St.Gallen. Die Veranstaltung mit über 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus der Schweiz, Österreich, Deutschland und dem Fürstentum Liechtenstein trägt der grossen Bedeutung des Community Policing für die Sicherheit in den Städten Rechnung: Die Stadtpolizei St.Gallen nimmt dabei innerhalb der Schweiz eine Vorreiterrolle ein. Die Tagblatt-Beilage wurde auf den Termin der Fachtagung hin produziert, damit sie den Teilnehmenden am Schluss der Tagung abgegeben werden konnte.

Zu Beginn des vergangenen Jahres war geplant, anlässlich des 25jährigen Jubiläums eine Festschrift herauszugeben. Angesichts der damit verbundenen hohen Kosten wurde beschlossen, statt dessen eine Zeitungsbeilage zu realisieren. Dies ermöglicht es, bei deutlich tieferen Kosten, eine breite Öffentlichkeit über die bürgerorientierte Polizeiarbeit zu informieren. Zu diesem Zweck wurden CHF 25'000 ins Budget 2005 aufgenommen. Die Beilage vermittelt einen Überblick über die Polizeiarbeit in der Stadt St.Gallen und orientiert die Le-



erschaft über das weite Aufgabenspektrum der Stadtpolizei. Sie zeigt auf, welche Rolle die Quartierpolizisten in diesem vielfältigen Räderwerk erfüllen.

Die nicht signierten Texte der Jubiläumsbeilage wurden von den im Impressum genannten Journalisten verfasst. Diese arbeiten alle in der Stadt und sind mit den örtlichen Verhältnissen vertraut. Dabei basiert die Darstellung der Historie auf bestehendem Text- und Bildmaterial, u.a. auf einer Lizentiatsarbeit, die beim Historischen Seminar der Universität Zürich eingereicht wurde. Die Fachstelle Kommunikation der Stadt und der Mediendienst der Stadtpolizei koordinierten die Realisierung, die Beilagenredaktion des St.Galler Tagblatts produzierte die Beilage. Eine detaillierte Abrechnung der Kosten liegt noch nicht vor.

Zum Polizeireglement wird in der Beilage kein Bezug hergestellt. Die lange zurückliegende Terminierung der Jubiläumsfachtagung zur bürgernahen Polizeiarbeit in St.Gallen und die auf diesen Zeitpunkt hin ausgerichtete Realisierung einer Zeitungsbeilage sowie deren objektiv-kritische Machart machen deutlich, dass es sich bei der Tagblatt-Beilage nicht um eine unzulässige Einmischung in den Abstimmungskampf handelt.

Der Stadtrat verfügt über keine Richtlinien betreffend der Durchführung von Jubiläumsanlässen durch die Verwaltung. Eine diesbezügliche Regelung drängt sich nicht auf. Eine Beurteilung möglicher Aktivitäten wird im Einzelfall vorgenommen.

Der Stadtpräsident:  
Hagmann

Im Namen des Stadtrats  
Der Stadtschreiber:  
Linke

Beilage:  
Einfache Anfrage vom 1. Mai 2005 von Max Lemmenmeier

